

Leitbild für Kulturelle Teilhabe in Vielfalt

in Leichter Sprache

Was heißt Kultur-Teilhabe in Vielfalt?

Kultur ist alles von Menschen Gemachte.

zum Beispiel:

- Kleidung
- Essen
- Musik
- Kunst
- Theater

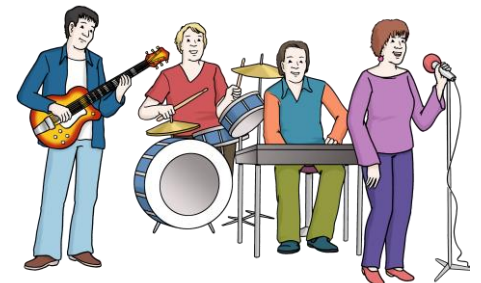


Alle Menschen sollen Kultur erleben können.

Und alle Menschen sollen selbst Kultur machen können.

Das nennt man Kultur-Teilhabe.

Kultur-Teilhabe ist ein Recht von allen Menschen.



Kultur-Teilhabe in Vielfalt heißt:

Verschiedene Menschen sollen Kultur machen können.

Verschiedene Menschen sollen Kultur erleben können.

Es soll verschiedene Arten von Kultur-Angeboten geben.

Was sind unsere Ziele?

Die Kultur-Orte sind wichtig für alle Menschen in Köln.

Die Menschen in Köln sollen sich in den Kultur-Orten wohlfühlen.

Die Angebote sollen für alle Menschen in Köln gut sein.

Die Kultur-Orte sind Orte zum Lernen und zum Arbeiten.

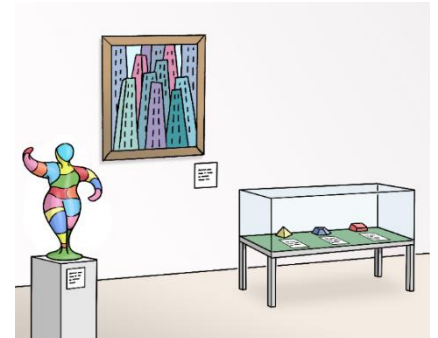
Und die Kultur-Orte sind Orte zum Freizeit-Vergnügen.

Die Kultur-Orte brauchen Vielfalt bei den Mitarbeitern.

Die Kultur-Orte brauchen Vielfalt im Programm.

Die Kultur-Orte brauchen Vielfalt bei den Besuchern

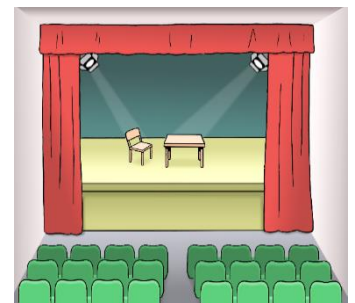
Nur dann kann Kultur-Teilhabe gelingen.



Die Kultur-Orte arbeiten mit vielen Menschen zusammen.

Sie nehmen Ideen auf und geben Ideen weiter.

Die Zusammen-Arbeit zeigt sich auch im Programm.



Kultur-Teilhabe ist wichtig für die Arbeit von den Kultur-Orten.

Was wir tun wollen

Vielfalt durch: Vielfalt im Kultur-Ort

Für die Kultur-Orte sind alle Menschen und Kulturen gleich wichtig.

Die Kultur-Orte müssen Vielfalt fördern.

Dann können verschiedene Menschen bei den Kultur-Orten arbeiten.

Und alle Menschen können die Kultur-Orte besuchen.

Die Kultur-Orte sollen verschiedene Programme machen:

Die Kultur-Orte sollen mit vielen Menschen zusammen-arbeiten.

Dann können sich verschiedene Menschen besser kennenlernen.

Und dann können sich die Menschen besser verstehen.

Dann gibt es mehr Vielfalt und Kultur-Teilhabe.



Vielfalt durch: Weniger Barrieren

Die Kultur-Orte müssen Barrieren abbauen.

Dann können alle Menschen mitmachen.

Die Kultur-Orte denken immer darüber nach:

Welche Barrieren gibt es?

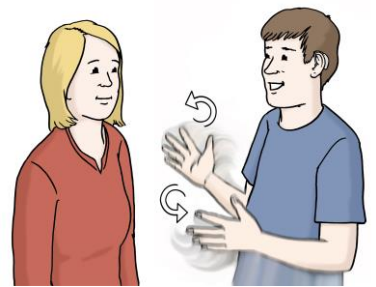
Wie können wir Barrieren abbauen?



Die Kultur-Orte wollen alle Angebote barriere-frei machen

Die Kultur-Orte wollen alle Räume barriere-frei machen.

Dann gibt es mehr Vielfalt und Kultur-Teilhabe.

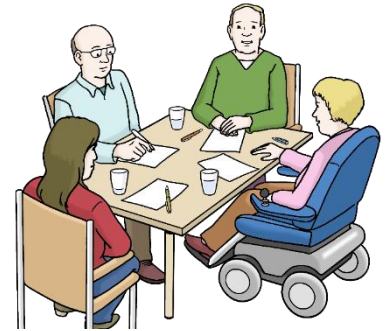


Vielfalt durch: Vielfalt bei den Mitarbeitern

Die Kultur-Orte wollen Vielfalt bei den Mitarbeitern.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen die nicht aus Deutschland kommen
- junge und ältere Menschen



Die Mitarbeiter in den Kultur-Orten sind verschieden.

Sie haben verschiedene Erfahrungen.

Sie wissen verschiedene Dinge

Sie denken verschieden über Kunst und Kultur.

Sie machen Kunst auf verschiedene Weise.



So wird das Programm vielfältig.

Vielfältiges Programm ist interessant für viele Menschen.

Dann gibt es mehr Vielfalt und Kultur-Teilhabe.

Vielfalt durch: Vielfalt im Programm

Das Programm soll die Vielfalt von Kultur zeigen.

Dafür soll es verschiedene Angebote geben.

Die Angebote sollen für alle Menschen gut sein.

Die Angebote sollen Barrieren abbauen.

Die Kultur-Orte sollen fragen:

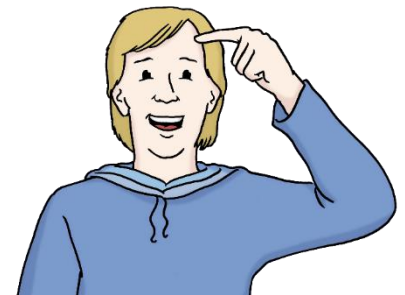
- Was ist den Menschen heute wichtig?
- Welche Fragen haben sie?
- Was interessiert sie?

Alle Menschen sollen verstehen:

Die Kultur-Angebote sind für sie gemacht.

Die Kultur-Angebote haben mit ihnen zu tun,

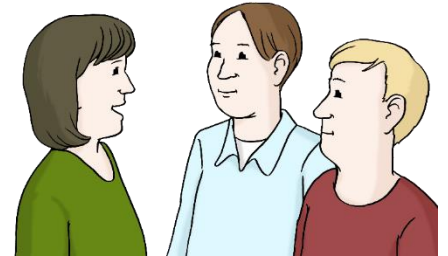
Dann gibt es mehr Vielfalt und Kultur-Teilhabe.



Vielfalt durch: Mehr Kontakt mit den Menschen

Die Kultur-Orte fragen sich:

- Wie können alle Menschen an Kultur teilhaben?
- Wie wird die Kultur gemacht?
- Wie werden die Menschen angesprochen?



Die Kultur-Orte wollen mit mehr Menschen reden.

Sie arbeiten mit vielen Menschen zusammen.

Sie arbeiten auch mit Menschen zusammen,
die **nicht** im Kultur-Bereich arbeiten.

Alle Menschen sind gleich wichtig.



Die Kultur-Orte geben Geld für gute Zusammen-Arbeit aus.

Dann gibt es mehr Vielfalt und Kultur-Teilhabe.

Vielfalt durch: Lernen über Kultur

Das Lernen über Kultur ist ein Teil von dem Kultur-Programm.

Verschiedene Mitarbeiter arbeiten zusammen.

Sie erklären das Kultur-Programm vielen Menschen.

Dann können mehr Menschen das Programm verstehen.



Die Menschen können in Köln zusammen Kunst machen.

Sie können zusammen die Ausstellungen in den Museen machen.

Das macht den Menschen Spaß.

Und sie lernen mehr über die Kunst und die Museen.

Die Menschen sollen sich kennenlernen.

Sie können von den anderen Menschen lernen.

Dann gibt es mehr Vielfalt und Kultur-Teilhabe.



Vielfalt durch: Neue Organisation in den Kultur-Orten

Alle Menschen sollen an der Kultur teilhaben können.

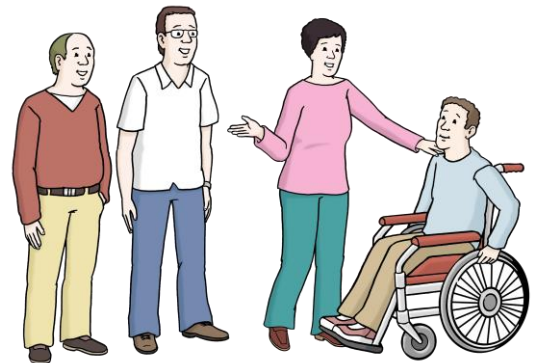
Das ist die Aufgabe von allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Die Chefs und Chefinnen von den Kultur-Orten sollen sich darum kümmern.

Der Bereich Kultur-Teilhabe ist wichtig.

Der Bereich soll mehr Geld bekommen.

Dann kann es mehr Kultur-Teilhabe geben.



Zum Beispiel:

- von Menschen mit Behinderung
- von Menschen mit anderen Sprachen
- von verschiedenen Kindern und Jugendlichen
- von älteren Menschen

Dann gibt es mehr Vielfalt und Kultur-Teilhabe.

Vielfalt durch: Gute Planung

Jeder Kultur-Ort hat einen eigenen Plan.

Jeder Kultur-Ort hat eigene Ziele.

Es gibt auch Regeln für alle Kultur-Orte.

Und es gibt einen Plan für die ganze Stadt.

Kultur-Teilhabe ist ein Ziel von allen Kultur-Orten.

Die Kultur-Orte schreiben das in ihren Plänen auf.

Die Kultur-Orte prüfen regelmäßig:

Haben wir das Ziel erreicht?

Sind die Ziele noch richtig?

Können wir etwas anders machen?

Dann gibt es mehr Vielfalt und Kultur-Teilhabe.

